



# Leseprobe

Frank Fabian

**Fake News - Die größten Falschmeldungen in Geschichte und Gegenwart. Von der Inquisition bis Donald Trump.**

---

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



---

Seiten: 224

Erscheinungstermin: 12. August 2019

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

[www.penguinrandomhouse.de](http://www.penguinrandomhouse.de)

---

## Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

## Zum Buch

---

### **Die Lügen der Vergangenheit**

Absichtliche Falschmeldungen kursieren nicht erst, seit Donald Trump das Weiße Haus bewohnt. Bereits in den vergangenen Jahrhunderten gab es zahlreiche Versuche, gezielt die ahnungslose Bevölkerung zu täuschen. Auch damals schon haben gewiefte Staatsmänner und Kirchenoberhäupter ihre Version der Wahrheit vertreten, sei es um den eigenen Machterhalt zu sichern, die Wirtschaft zu manipulieren oder einen bestimmten politischen Kurs zu wahren. In diesem Buch beleuchtet Frank Fabian sie alle – angefangen bei den Hexenverfolgungen im Mittelalter bis zu heutigen Methoden dubioser Berichterstattung.

### **Autor**

## **Frank Fabian**

---

Frank Fabian, Jahrgang 1952, studierte Geschichte und Philosophie in Deutschland, England und den USA. Der Bestsellerautor, dessen Bücher in neun Ländern publiziert sind, wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Fabian ist Ehrenmitglied der Mittelstandsakademie "Made in Germany". Er lebt heute in Florida, USA.

ISBN 978-3-8094-4135-9

1. Auflage

© 2019 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der  
Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Herstellung: Steffen Zimmermann

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967  
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck  
Printed in Germany

# INHALT

1. FAKE NEWS – DAS PARADEBEISPIEL.....	11
UNENTBEHRLICH: GESCHICHTSKENNTNISSE .....	15
DIE WAHRE ROLLE DER GEHEIMDIENSTE.....	17
FAKTEN, FAKTEN, FAKTEN .....	18
DIE VOLLE WAHRHEIT .....	19
ERSTE IMMUNISIERUNG GEGEN FAKE NEWS.....	20
2. IM DSCHUNDEL DER BEGRIFFE.....	23
ERSTE ORIENTIERUNG .....	25
DER WEGBEREITER DER FAKE NEWS: DIE PROPAGANDA .....	27
NOCH EINMAL: PROPAGANDA .....	30
DIE GEHEIMNISSE DER PUBLIC RELATIONS.....	31
EIN VERRÄTERISCHER BLICK IN DIE GESCHICHTE.....	34
<i>DER KAMPF DER GIGANTEN: TESLA CONTRA EDISON.....</i>	35
<i>PUBLIC RELATIONS UND KEIN ENDE .....</i>	37
<i>AM VORABEND DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION.....</i>	38
DIE INTELLEKTUELLE FALLGRUBE .....	40
FAKE NEWS ÜBER FAKE NEWS .....	41
3. „HEILIGE MÄNNER“ .....	43
JUDENHETZE.....	43
DER HOSTIENFREVEL.....	45
RITUALMORDE.....	46
BRUNNENVERGIFTER .....	49
DIE KREUZZÜGE.....	50
ANDERE RELIGIONEN.....	53
WERTVOLLE EINSICHTEN .....	54

4. UNHEILIGE FRAUEN ODER DER GLAUBE AN HEXEN .....	57
1. FRAUEN MIT MAGISCHEN FÄHIGKEITEN .....	59
2. DER ABERGLAUBE IM MITTELALTER .....	60
3. CHRISTENTUM UND HEXEREI .....	65
DIE FOLGEN .....	67
FAZIT .....	69
5. DIE GRÜNDERKRISE UND FAKE-NEWS .....	71
DIE GRÜNDERKRISE .....	72
DER AUFSCHWUNG .....	74
DER ABSTURZ .....	75
DAS ERGEBNIS .....	77
DIE ANALYSE .....	78
DIE LEHREN, IN STEIN GEMEISSELT .....	80
DIE WAHREN KONSEQUENZEN .....	82
6. DIE WELTWIRTSCHAFTSKRISE 1929 .....	83
DIE SPEKULATIONS-ORGIE .....	83
DER SUPERCRAASH .....	91
AM PRANGER .....	96
DIE KRISE IN DEUTSCHLAND .....	98
DIE VERURSACHER DER WELTWIRTSCHAFTSKRISE 1929 .....	102
DIE VERANTWORTLICHEN HINTERMÄNNER .....	105
FAZIT .....	108
WEITERE SPITZBUBEN .....	109
DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD .....	110
GEGEN-VORKEHRUNGEN .....	112
DIE KRISE IN DEUTSCHLAND IN DEN JAHREN 1929 BIS 1933 ..	113
FAKE NEWS .....	115

7. DIE NACHRICHTEN DER NAZIS.....	117
DIE MACHTERGREIFUNG .....	120
DAS SCHWARZE KNOW-HOW DES DR. JOSEPH GOEBBELS.....	127
DIE MANIPULATION DER MASSESN .....	128
DER ZWEITE WELTKRIEG .....	130
SIEGESNACHRICHTEN .....	134
DAS ENDE .....	135
KLEINES FAZIT.....	136
8. DER FALL BERNIE CORNFELD .....	138
BERNIES AUFSEHENERREGENDER AUFSTIEG .....	139
DER ABSTURZ .....	146
KLEINE ANALYSE.....	150
VORLÄUFIGES FAZIT .....	153
ENDGÜLTIGES FAZIT.....	153
9. FAKE NEWS AUF DEM GESUNDHEITSSEKTOR.....	156
DIE FAKE-NEWS-METHODEN DER ALTERNATIVMEDIZIN.....	157
DIE FAKE NEWS DER SCHULMEDIZIN .....	159
ANDERE WIRTSCHAFTSZWEIGE UND DIE HEHRE WISSENSCHAFT.....	164
10. DER FALL DONALD TRUMP .....	166
BIOGRAFISCHE NOTIZEN .....	167
DER KANDIDAT .....	170
DER PRÄSIDENT.....	174
DIE FAKE-NEWS-SCHLACHTEN.....	177
ERKENNTNISSE .....	180
DIE KONSEQUENZ .....	182

11. MEDIEN UND FAKE NEWS .....	183
NEWS IN TOTALITÄREN STAATEN .....	183
DIE NEWS DER GEHEIMDIENSTE .....	186
MACHT-KONSTELLATIONEN. ....	187
DIE SITUATION IN DEUTSCHLAND .....	188
LEITMEDIEN .....	190
DAS FERNSEHEN .....	191
NOCH EINMAL: DIE MEDIENKONZENTRATION .....	192
DIE SITUATION IN ANDEREN LÄNDERN. ....	193
ITALIEN .....	193
USA .....	193
OSTEUROPA. ....	194
IRAK .....	195
GLOBAL TRENDS. ....	195
DER SPIEGEL IM SPIEGEL .....	196
DIE NACHTEILE DES SPIEGELS. ....	197
DIE VOR- UND NACHTEILE DER BILDZEITUNG .....	198
DIE „LINKE“ UND DIE „RECHTE“ PRESSE. ....	199

12. GEHEIM! METHODEN DER SCHWARZEN	
PROPAGANDA .....	201
EIN ERFUNDES BEISPIEL. ....	202
WAHRE BEISPIELE. ....	203
DIE INFAME METHODE DER ANDEUTUNG. ....	204
FAKE-NEWS-TECHNIKEN .....	205
WIE MAN GANZE GRUPPIERUNGEN ZERSTÖRT .....	206
DIE WAHRHEIT UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT .....	207

13. IMMUNISIERUNG GEGEN FAKE NEWS . . . . .	210
DIE WEINENDE MARIA . . . . .	211
DIE UNENDLICHE GESCHICHTE: DONALD TRUMP . . . . .	213
DIE MANIPULATION DES SILBERPREISES . . . . .	214
FAKE NEWS UND KEIN ENDE . . . . .	215
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	218
ZUM AUTOR . . . . .	224





# 1. FAKE NEWS – DAS PARADEBEISPIEL



Was 1958, 1959 und 1960 in Deutschland geschah, muss man sich lebhaft vorstellen: Ein paar Jahre zuvor hatte man mit Pauken und Trompeten den Zweiten Weltkrieg verloren. Hitler und sein infamer Propagandaminister Goebbels hatten sich durch Selbstmord aus der Verantwortung gestohlen. Mit Müh und Not war die Bundesrepublik Deutschland (BRD) gerade wieder auf die Beine gekommen. Der erste Bundeskanzler der BRD, Adenauer, hatte dafür wirklich alles getan. Er hatte das noch immer vorherrschende Misstrauen der Franzosen, der Engländer und der Amerikaner langsam zerstreut. Alle Welt staunte, als die Wirtschaftsstatistiken in der Bundesrepublik steil nach oben gingen. Vorsichtig begann man, den Deutschen wieder zu vertrauen, obwohl sie Nazis gewesen waren, ... und da geschah Folgendes!

Im Jahre 1958 machte ein deutscher Gymnasiallehrer geschmacklose anti-jüdische Bemerkungen, die man an dieser Stelle nicht zu wiederholen braucht. Jugendliche Rowdys stießen Grabsteine auf jüdischen Friedhöfen um. Hakenkreuze wurden an Hauswände geschmiert. Jüdische Familien erhielten Drohbriefe. Bösartige Parolen erschienen auf Synagogen und Gebäuden, die Juden gehörten – und das alles in London, Paris, Wien, Kopenhagen, Stockholm, New York und in einer Reihe deutscher Städte. Selbst in Australien kam es zu Ausbrüchen von Antisemitismus.<sup>1</sup> Eine Epidemie schien ausgebrochen zu sein.

Besonders in der BRD kam es zu schlimmen Ausschreitungen gegen Juden. Neonazis entweihten 1959 mitten in Köln sogar eine Synagoge, ein jüdisches Gotteshaus. Sie schmierten Hakenkreuze an die Wände.<sup>2</sup>

Um Himmels willen! Da war die BRD gerade im Begriff, sich mühsam wieder in den Kreis der freiheitsliebenden, demokratischen, anständigen Staaten zu integrieren – und da blamierten einige Neonazis die Bundesrepublik bis auf die Knochen!

Außerdem wurde ein Denkmal für die Opfer des Nazi-Regimes besudelt. Die ursprüngliche Inschrift lautete:

*Hier ruhen die Opfer der Gestapo.*

*Dieses Mal erinnert an Deutschlands schmachvollste Zeit 1933–1945.*

Diese Worte waren mit schwarzer Farbe übergossen worden.

Kanzler Adenauer, verschiedene Minister und mit ihnen die halbe politische Kaste der BRD waren tief bestürzt.

Die Presse berichtete weltweit. Sie drosch auf alles „Deutsche“ an, obwohl es ja auch im Ausland zu antisemitischen Ausfällen gekommen war. Doch ausschließlich die Bundesrepublik Deutschland wurde aufs Korn genommen.

Umgehend suchten die Politiker den Schaden zu beheben. Sie entschuldigten sich öffentlich in der *Tagesschau* des (Ersten) Deutschen Fernsehens. Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ) berichtete.<sup>3</sup> *Der Spiegel* setzte sich an die Spitze der Bewegung gegen die alten, neuen Nazis.

Die halbe Weltpresse stand Kopf. Eine Wiedergeburt des Nationalsozialismus drohte. Westdeutsche Diplomaten wurden geschnitten und mussten sich vor der Weltöffentlichkeit entschuldigen. Englische Kaufleute stornierten Bestellungen. Teile des westdeutschen Handels litten unter diesen „News“. In England zweifelte man, ob man den Deutschen jemals würde wieder trauen können. Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg wurden wach.

Im britischen Unterhaus beklagte man, dass die Bundesdeutschen noch immer „das gleiche arrogante Herrenvolk“ seien wie zur Nazi-Zeit.<sup>4</sup> Britische Studenten gingen auf die Barrikaden. 20.000 Demonstranten organisierten einen Schweigemarsch an der deutschen Botschaft in London vorbei.

In New York protestierte man vor dem deutschen Konsulat. In Israel schlugen die Wellen der Empörung ebenfalls hoch. War es nicht genug, dass die Deutschen in den Konzentrationslagern 6 Millionen Juden umgebracht hatten? Und jetzt das!

Weltweit hackten die Medien auf die BRD ein. Man sprach von einer Schwäche im Erziehungswesen und in der Justiz. Man forderte einen besseren Unterricht in deutschen Schulen. Die Lehrer sollten über die Hitlerzeit genauer aufklären.<sup>5</sup> Deutsche Schüler müssten besser in Zeitgeschichte unterrichtet werden, damit das Land nicht wieder im Nationalsozialismus versinke, verlangte man.<sup>6</sup> Der Bundeskanzler, Ministerpräsidenten, Kultusminister, Lehrer und Politiker aller Parteien waren sprachlos. Immer wieder fragten sie sich, wie so etwas hatte passieren können.

Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass man Fake News aufgefressen war.

In der BRD wurden in Windeseile neue Lehrstühle geschaffen, etwa für politische Wissenschaften. In den Schulen setzte man im Geschichtsunterricht die Zeit von 1933 bis 1945 an die oberste Stelle. Adenauer entschuldigte sich höchstpersönlich beim israelischen Staat.

Trotzdem wettete in England ein Journalist des *Daily Express* in Richtung BRD, „dass es sich kaum lohne, zwischen Deutschen und Nazis zu unterscheiden.“<sup>7</sup>

Deutsche Gewerkschaften riefen zu Spenden für Israel auf. Auch bei der *Süddeutschen Zeitung* empörte man sich, und ebenso immer wieder in der FAZ.<sup>8</sup> Der *Spiegel* verlangte wütend, man solle endlich „die Nazis aus der Regierung“ werfen.<sup>9</sup>

Von allen Seiten schlug man auf die Bundesrepublik ein. Politiker überboten sich in Schuldbekennnissen. Worte wie „Kollektivscham“ wurden bemüht. Man verwies auf die Notwendigkeit der „Vergangenheitsbewälti-

gung“. Bundesdeutsche Abgeordnete schämten sich öffentlich, wenn sie ausländische Besucher empfangen. Und dennoch! Es ist fast nicht zu glauben ... es waren nur Fake News.

Was war *wirklich* passiert?

Wer verbarg sich hinter den Nazi-Schmierereien?



## UNENTBEHRLICH: GESCHICHTSKENNTNISSE

Dieses Ereignis lässt sich nur begreifen, wenn man tiefer in die Geschichte eintaucht. Folgendes war geschehen: Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in vier Besatzungszonen unterteilt. Im Nordwesten hatten die Briten das Sagen, im Osten die Russen, im Südwesten die Franzosen und im Süden die USA.

Später entstanden aus den drei westlichen Besatzungszonen (der Briten, der Franzosen und der Amerikaner) die Bundesrepublik Deutschland (BRD). Aus der sowjetischen Besatzungszone ging die Deutsche Demokratische Republik (DDR) hervor.

Während im Zweiten Weltkrieg zahlreiche Nationen gegen die Nazis marschiert waren und Deutschland Feind Nummer eins gewesen war, fand in den Jahren 1946 bis 1950 ein erstaunlicher Wandel stand: Plötzlich waren nicht mehr die Deutschen die schlimmsten Widersacher, sondern die Russen oder die Sowjetunion (UdSSR), mit Stalin an der Spitze. *Ihm* galt es niederzuringen. Das war jetzt das politische Credo der USA und des Westens. Denn es hatte sich herausgestellt, dass Stalin ein mindestens ebenso großer Schurke war wie Hitler.

Deutschland geriet in den Sog dieser Weltpolitik. Auf deutschen Boden bekämpften sich hinter den Kulissen mit einem Mal die Amerikaner und die Russen – oder die USA und die UdSSR.

Mittelbar kämpften auch zwei politische Glaubensbekenntnisse gegeneinander. In der UdSSR hielt man den Kommunismus mit seiner staatlich gelenkten Wirtschaft für die klügere Weltanschauung oder die bessere Politphilosophie. In den USA glaubte man, es sei besser, Freiheit großzuschreiben, die Wirtschaft sich selbst regulieren und jeden nach seiner Fassung glücklich werden zu lassen.

In der 1949 gegründeten BRD hielt die Demokratie Einzug. Nur wenig später wurde 1949 auch die Deutsche Demokratische Republik (DDR) offiziell gegründet, als Reaktion auf die Gründung der BRD. Die Teilung Deutschlands war damit endgültig besiegelt. Die DDR war jedoch trotz ihres Namens weder demokratisch noch eine Republik, und auch die Wahlen der DDR-Politiker waren weder frei noch geheim, obwohl das lauthals verkündet wurde.

Hinter den Kulissen tobte ein erbitterter Krieg. Beide Weltmächte bekämpften sich bis aufs Blut – genau wie ihre Stellvertreter, die BRD und die DDR.

Noch einmal: Ein Wettkampf zwischen zwei vollkommen unterschiedlichen, gegensätzlichen politischen Glaubensbekenntnissen begann. Auf der einen Seite stand die Demokratie, nach dem Muster Frankreichs, Englands und US-Amerikas, und auf der anderen Seite befand sich eine Diktatur, nach dem Muster der Sowjetunion.

Die Frage lautete: Wer würde das Rennen machen?

Können Sie bereits erraten, was es mit den Fake News auf sich hatte? Erahnen Sie, wer dahinterstand? Dann gehören Sie zu dem obersten 10 Prozent der obersten 2 Prozent der politischen Intelligenz.



## DIE WAHRE ROLLE DER GEHEIMDIENSTE

Neben guten Geschichtskenntnissen brauchen wir ein umfangreiches Wissen über die Rolle der Geheimdienste, wenn wir keinen Fake News aufsitzen möchten.

Geheimdienste bestimmten seit Anfang des 20. Jahrhunderts in einem erstaunlichen Ausmaß überall auf der Welt die Politik. Etwa ab den 1920er-Jahren begann eine neue Ära in Sachen Geheim- oder Nachrichtendienste, die nun unverhältnismäßig große Macht und Einfluss hatten.

Der uninformierte Zeitgenosse allerdings bemerkte nicht einmal im Ansatz, wie er manipuliert wurde. Dabei waren die offiziellen Nachrichten häufig nur Geheimdienstergüsse, die diese geschickt lanciert hatten. Innerhalb der Geheimdienste – speziell innerhalb des sowjetischen Nachrichtendienstes KGB – existierte eine eigene Abteilung für Information und Desinformation, wie das genannt wurde. Hier wurde systematisch und gezielt gelogen. Es entwickelte sich eine neue „Kunst“, die man auch die „hohe Schule der Lüge“ nennen könnte. Sie bestand darin, zu wissen, wie man eine ganze Bevölkerung am intelligentesten an der Nase herumführen könnte. Täuschung und Irreführung gehörten innerhalb des KGB zum Tagesgeschäft. Die Kommunisten, also die UdSSR und mit ihnen die DDR, verfügten über die fähigsten Geheimdienste der Welt. Die CIA befand sich 1945 bis 1950 noch in einem embryonalen Zustand, die Agency war blutjung, während sich die Briten nach dem Zweiten Weltkrieg mit ihrem Auslandsgeheimdienst MI6 aus vielen Staaten zurückzogen. Die kommunistischen Geheimdienste hingegen waren überall auf dem Vormarsch. Anfänglich schlugen sie die westlichen Geheimdienste um Längen.

Beginnt sich das Dunkel zu lichten, was die Nazi-Schmierereien angeht?



## FAKTEN, FAKTEN, FAKTEN

Es stellte sich heraus, dass man Fake News aufgesessen war.

Die Neonazi-Welle war eine reine Inszenierung. Sie wurde wie ein Theaterstück aufgeführt. Nichts stand dahinter – außer der Absicht, Westdeutschland zu diskreditieren. Der ganze Rummel um antijüdische Äußerungen war eine gezielte Kampagne, für die der KGB und die Stasi verantworteten.

Im Wettkampf um die bessere Politphilosophie oder um die bessere politische Weltanschauung war es nach Ansicht der Russen erlaubt, im Lager des Feindes für Chaos zu sorgen. Man überlegte, wo die Achillesferse oder die schwächste Stelle der BRD lag, die sich auf die Seite des neuen Erzfeindes, der USA, geschlagen hatte. Nun, das war natürlich die Nazi-Vergangenheit. Damit ließ sich die Welt richtig aufwühlen. Damit konnte man den Westdeutschen ordentlich einheizen und ihnen ein schlechtes Gewissen machen.

Und so geschah Folgendes: Da den Russen der rasche Aufstieg der BRD ausgesprochen missfiel, erlaubte es wahrscheinlich der Chef der UdSSR, Chruschtschow selbst, den Deutschen in der BRD eins auszuwischen. Das heißt, die antisemitische Sudelwelle wurde von den Kommunisten in Moskau gesteuert. In der DDR und innerhalb der Stasi klinkte man sich ein, man war dort ja völlig vom KGB abhängig.

Es kam irgendwann ein Bericht über eine geheime Sitzung der Chefs der DDR ans Licht, der alles verriet und auffliegen ließ. Die Schändung jüdischer Kultstätten war planmäßig vorbereitet worden – von Kommunisten.<sup>10</sup> Mit anderen Worten: Die Russen hatten im Verbund mit den Ostdeutschen – die UdSSR zusammen mit der DDR – versucht, das Ansehen der Bundesrepublik zu schmälern und die BRD zu diskreditieren. Hinter all dem standen sowjetische Drahtzieher. Spätere Nachforschungen

ergaben zweifellos, dass viele Hakenkreuzschmierer sogar kommunistischen Organisationen angehörten – sie waren nicht etwa von Neonazis ausgeführt worden. Die Sowjets hatten das Schauspiel inszeniert, die eigenen kommunistischen Wühlmäuse hatten „Nazis“ gespielt.

Und alle Medien, ja sogar Teile der Weltpresse, waren diesen Fake News aufgefressen.

Im Nachhinein verwundert es nicht, dass die Tschechoslowakei und Polen, die zu diesem Zeitpunkt von Kommunisten beherrscht wurden, besonders laut auf die „verdammten Nazi-Deutschen“ schimpften. Sie gehörten schließlich zum Sowjet-Imperium und mussten gehorchen. Zwar ließen sich auch die Briten, die Amerikaner und die Israelis täuschen, aber regelrechte Hetzkampagnen wurden nur im Ostblock angezettelt.

Und so haben wir mit einem Schlag verstanden, wie Fake News in die Welt gesetzt werden – oder zumindest kennen wir jetzt eine Variante davon.



## DIE VOLLE WAHRHEIT

Natürlich war die Nazi-Vergangenheit in Deutschland noch nicht vollständig bewältigt. Alte Nazis waren in den verschiedensten Institutionen untergekommen – im BKA, dem Bundeskriminalamt, im Bundesnachrichtendienst (BND), bei den Juristen und sogar innerhalb der Polizei. Psychiater, die den Nazis gedient und Blut an ihren Händen hatten, waren genauso wenig frei von faschistischem Gedankengut wie manche Militärs in der neu gegründeten Bundeswehr. Das ist die volle Wahrheit.

Man griff also eine Teilwahrheit auf, bauschte sie auf und benutzte sie skrupellos. Den Russen und den Ostdeutschen war klar, dass nichts für mehr Verwirrung und Chaos im feindlichen Lager sorgen würde als der Vorwurf, die Nazis trieben noch immer ihr Unwesen. Also griffen sie die-



sen (halbwahren oder viertelwahren) Umstand auf, blähten ihn geschickt auf, befahlen ihren kommunistischen Genossen, Nazi-Schmierereien im Lager des Feindes (= der „Imperialisten“ und der „Kapitalisten“) an die Wände zu pinseln und Juden auf jede erdenkliche Weise zu diskriminieren. Sie wussten, dies würde zu einem Aufschrei in aller Welt führen. Damit konnte man der BRD einen beträchtlichen Schaden zufügen.

Das lehrt uns, wie geschickt Geheimdienste lügen. Sie greifen eine Zehntel-, eine Viertel- oder eine Drittelwahrheit auf, plustern sie unmäßig auf, verbreiten sie und weisen die Übertreibungen einem falschen Urheber zu. Dann richten sie das Scheinwerferlicht auf den „Feind“.

Dabei hätte es zu denken geben müssen, dass in verschiedenen Ländern der Welt aus dem Nichts gleichzeitig all diese Nazi-Kundgebungen und Schmierereien bekannt wurden. Es konnte sich nur um eine international gelenkte Aktion handeln. Doch anfangs ahnte niemand, dass die Sowjets und die DDR dahintersteckten.

Noch einmal: „Antisemitische Motive lagen ... nur einem Drittel der Taten zugrunde.“<sup>11</sup> Zwei Drittel waren schlicht erfunden, erlogen und in die Welt gesetzt worden – von den Kommunisten.

So geschickt führt man die Welt an der Nase herum.



## ERSTE IMMUNISIERUNG GEGEN FAKE NEWS

Immerhin haben wir damit gleich einige wichtige Techniken kennengelernt, wie Fake News gemacht werden. Als „Formel“ liegen folgende fünf Schritte zugrunde:

- 1) Als Voraussetzung muss eine erbitterte Feindschaft zwischen zwei Staaten gegeben sein. Heutzutage ist die Welt noch immer in Ost

und West gespalten, den Kalten Krieg gibt es nach wie vor. Russland, aber auch verschiedene andere kommunistische Staaten (China, Nord-Korea, Kuba) möchten beweisen, wie kaputt, verkommen, elend, verabscheuungswürdig und furchtbar der Westen ist.

- 2) Unter dieser Voraussetzung denken Geheimdienstler intensiv über ein geeignetes Thema nach. Ideal ist ein Reizthema, das voraussichtlich hohe Wellen schlagen wird. Es muss sorgfältig ausgewählt werden und eine Teilwahrheit enthalten, damit die Lüge, die künftigen Fake News, überhaupt „gefressen“ wird.
- 3) Daraufhin bläst man diese Teilwahrheit ungebührlich auf. Man schickt die eigenen Leute ins Feld, sie zu untermauern.
- 4) In der Folge empört man sich öffentlich und sorgt für große Aufregung in der Presse.
- 5) Da die Presse zwanghaft voneinander abschreibt und immer auf bestimmte Reizthemen reagiert, ist der Skandal schließlich perfekt.

So wird systematisch Unruhe gestiftet – in unserem Fall in den westlichen, demokratischen Staaten. Noch einmal: Eine riesige Abteilung innerhalb des KGB oder seiner Nachfolgeorganisation, mit buchstäblich Tausenden von Mitarbeitern, beschäftigt sich mit *nichts anderem* als mit dieser Art von Desinformation. Sie ist pausenlos damit beschäftigt, in großem Stil Lügen in die Welt zu setzen, die oben genannten fünf Schritte auszubrüten und Realität werden zu lassen. Auf diese Weise entstehen massenhaft Fake News.

Diese „Formel“ wird auch heute noch angewandt. Das Spiel geht weiter. Allein das Wissen darum immunisiert uns ein wenig dagegen.

**Wenn wir also künftig furchtbare Nachrichten über die westlichen Demokratien hören, sollten wir sofort aufmerken: Wir liegen in der Annahme nicht falsch, dass ein großer Teil des Seemanngarns in kommunistischen (oder feindlich gesinnten) Ländern zusammengespinnen wurde.**

Wir konnten also aus einem einzigen Beispiel die Vorgehensweise der Desinformationsabteilung des KGB (und anderer Geheimdienste) ableiten.

Diese fünf Schritte sind enorm mächtiges Geheimdienst-Know-how, das normalerweise verschwiegen wird. Dabei gehört es eigentlich in den Schulunterricht oder sollte zumindest an jeder Universität gelehrt werden, sonst lässt sich die Welt kaum verstehen.

Doch nachdem wir jetzt misstrauisch geworden sind, können wir uns daran machen, das Thema systematischer anzugehen. So viel können wir versprechen: Es wird aufregend. Jeder Leser wird im Laufe der folgenden Seiten immer besser verstehen, wie Fake News zustande kommen und wer hinter ihnen steht. Aber er wird auch lernen, wie er sie relativ rasch enttarnen kann.



## 2. IM DSCHUNDEL DER BEGRIFFE



Trump, Trump, Trump!

Kein Name findet sich zur Zeit häufiger in den Medien. Man muss es Donald Trump lassen, dass er den Begriff der Fake News populär gemacht und ins allgemeine Bewusstsein gehoben hat.

Momentan vergeht in den USA kein Tag, ohne dass nicht in zahlreichen TV-Stationen mehrfach von Fake News gesprochen wird. Mittlerweile wird der Ausdruck von beiden Seiten gebraucht, von den Rechten und von den Linken. Der Ausdruck „Fake News“ macht allerorten Furore.

Wir werden am Ende dieses Kapitels eine ganz andere Analyse des Phänomens „rechts kontra links“ vorstellen, als es üblich ist. Aber zunächst müssen wir vor Trump nolens volens unseren Hut ziehen: Zwar erfand er den Ausdruck nicht, aber er machte ihn dem Publikum schmackhaft – weltweit.

Schon im 19. Jahrhundert gab es den Begriff „Fake News“, er bedeutete „bewusste Falschmeldung“. Im 20. Jahrhundert bezeichnete man damit manchmal satirisch überzeichnete Nachrichten oder erfundene Nachrichten – im Sinne von Streich, Schabernack, Scherz oder Zeitungssente. Wollte man jemanden auf eine humorige Art zum Narren halten und foppen, benutzte man den Ausdruck „Fake News“ – heute vielleicht vergleichbar mit den „Nachrichten“ am 1. April und dem Aprilscherz.

Aber erst im 21. Jahrhundert – seit Trump antrat, das Präsidentenamt in den USA zu erringen – wurde der Ausdruck so geläufig, dass er in aller Munde war. Das war im Grunde zu begrüßen, denn viele Menschen realisierten schlagartig, dass sie an allen Ecken und Enden manipuliert wurden – vom Fernsehen und Radio, von Zeitungen und Zeitschriften, durch das Internet und von allen möglichen Social Media, wie Facebook oder Twitter.

Trump verbreitete den Ausdruck „Fake News“ in aller Welt – vor allem über Twitter und über bestimmte Fernsehkanäle. Wollte er darauf verweisen, dass eine Nachricht falsch, „getürkt“, geschwindelt oder erfunden war, warf er ihn wie einen Speer auf die Zuschauer, Zuhörer oder Leser.

Der Ausdruck bekam plötzlich ein Eigenleben. Vor allem das politische Establishment, Linke und Rechte, bemächtigte sich des Begriffs und empörte sich. Jeder behauptete, die jeweils „andere Seite“ löge, dass sich die Balken bogen. Dabei ist das Phänomen der gezielten Lüge im öffentlichen Raum nicht neu.

Viele weitere Ausdrücke befinden sich in der Nähe des Begriffs „Fake News“. Wir haben bereits den Ausdruck „Desinformation“ kennengelernt. Er lehrt uns, dass Geheimdienste systematisch und gezielt falsche Informationen in die Welt setzen – nebenbei bemerkt tun dies alle Nachrichtendienste der Welt. Ferner kennen wir die Ausdrücke Manipulation, Medien-Manipulation, Massen-Manipulation, Propaganda. Public Relations, Lügenpresse und Medienguerilla.

Immer geht es darum, darauf aufmerksam zu machen, dass wir irregeführt und mit gewaltigen Lügen angefüllt werden.



## ERSTE ORIENTIERUNG

Um eine erste Ordnung in das Dickicht der Definitionen zu bringen, kann man folgende Unterscheidungen treffen. Es gibt

- Fake News im Rahmen der Politik,
- Fake News, die Nachrichten innerhalb der Wirtschaft betreffen, einschließlich des Finanzsektors und
- Fake News im religiösen Bereich.

Immer handelt es sich um gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten.

Die meisten Fake News verfolgen politische Ziele. Oft ist auch die Absicht zu erkennen, mit einer Falschmeldung einen wirtschaftlichen Vorteil zu erringen.

Zum Phänomen der Fake News gehören falsche E-Mail-Adressen, die verwendet werden, Websites, deren wahre Betreiber im Dunkeln operieren und die eine andere Person vorschieben, Foren, in denen scheinbar „objektiv“ diskutiert wird, während man in Wahrheit einer bestimmten Richtung das Wort redet und vieles mehr. Man segelt unter falscher Flagge und führt den Leser nicht nur durch eine getürkte Nachricht in die Irre, sondern lügt auch noch in Bezug auf den Urheber.

Mittlerweile kann man durch gezielte Fake-News-Kampagnen ganze Institutionen zerstören oder den Ruf einer Person oder eines Unternehmens ruinieren. Dann spricht man von Schwarzer Propaganda. Sogar Wahlen werden längst von Fake News beeinflusst. Es gibt eigene Firmen, die einen entsprechenden Service anbieten.

„Eine Wahlbeeinflussung kostet [gemäß] chinesischen, englischsprachigen oder russischen Anbietern bis zu 400.000 US-Dollar, die Provokation von Protesten bis zu 200.000, die Diskreditierung einer Journalistin beispielsweise bis zu 50.000.“<sup>1</sup>

Um Fake News zu verbreiten, werden inzwischen raffinierte Computerprogramme eingesetzt, Smartphones und Tablets – es wird aus allen Rohren geschossen. Mit Fake News können Aktien in die Höhe getrieben oder Kurse zum Absturz gebracht werden – wie Insider wissen, kann man in beiden Fällen üppig verdienen.

Zahlreiche Maßnahmen gegen Fake News wurden beschlossen: Die Europäische Union engagierte sich in dieser Beziehung genauso wie Politiker in Tschechien, Frankreich, Deutschland, in den USA und in Polen. In TV-Anstalten, Magazinen und Internetportalen führte man Fact-Checks durch, um die Wahrheit auf den Königsthron zu heben. Facebook und Google bemühten sich und so fort ...

Doch in Wahrheit werden alle politischen Bemühungen von „links“ oder „rechts“ gesteuert und finanziert und deshalb sind die Betreiber von Haus aus mit Vorurteilen belastet. Und die meisten Wirtschaftsunternehmen verfolgen im Grunde nur einen Zweck: Geld und nochmals Geld zu scheffeln – eine Einstellung, die der Wahrheitsfindung selten förderlich ist.

Jedem einzelnen von uns bleibt also nichts anderes übrig, als fürs Erste zu realisieren, dass wir in keiner Informationsgesellschaft leben, wie das immer wieder so stolz genannt wird, sondern in einer Desinformationsgesellschaft. Allein die Menge der Informationen und Daten, die täglich auf uns einströmt, ist unüberschaubar. Also müssen wir uns selbst gegen Fake News immunisieren. Wir müssen uns wappnen gegen die Versuche, nach Strich und Faden manipuliert zu werden. Der erste dazu nötige Schritt ist, aus der Geschichte zu lernen. Die Historie hat den Vorteil, dass wir neutraler und objektiver urteilen können – die zeitliche Entfernung schafft eine angenehme Distanz, und die Wogen der Emotionen, die einst fast bis zum Himmel schlugen, haben sich nach einigen Jahrhunderten beruhigt.

Untersuchen wir in diesem Sinne einmal den (früheren) Begriff der Propaganda, der zwar nicht identisch ist mit Fake News, aber eine gefährliche Nähe zu ihm aufweist, denn auch er beinhaltet, dass nicht immer die Wahrheit gesagt wurde.

